

Eschweiler, 12.04.2021

Albert Schiffer · Rosenallee 13 · 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Frau Bürgermeisterin
Nadine Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler

Anfrage gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler

-hier: Sitzung des Stadtrates am 27.04.2021; TOP (1) Fragestunde für Einwohner

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

meiner Anfrage vom 08.03.2021 möchte ich noch nachstehende Fragen anfügen.

Die alte Bezeichnung „Behindertenbeirat“ wurde durch den neuen Namen „Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe“ ersetzt. Bei den Beiräten handelt es sich in der Regel nicht um Ausschüsse, sondern um informelle Gremien zur politischen Vorklärung der Willensbildung im Rat. Beschlussfassungen in einem Beirat sind nicht für den Stadtrat bindend, sondern haben empfehlenden Charakter. Im genannten Beirat in Eschweiler haben nur Ratsmitglieder ein Stimmrecht, aber nicht die Vertreter*innen der Betroffenengruppen. Z. B.: Im Inklusionsbeirat der Städteregion Aachen sind alle Beiratsmitglieder stimmberechtigt. Sogar der Stellv. Vorsitz wird einem Mitglied aus der Betroffenengruppe oder deren Interessensvertretungen vorbehalten. Aus diesem Grund stelle ich folgende Frage:

- 7. Warum sind lediglich die Mitglieder des Stadtrats in einem Beirat stimmberechtigt, der in seinem neuen Namen den Anspruch auf „gesellschaftliche Teilhabe“ auch von Menschen mit Behinderungen erhebt?**

Wenn man das Organigramm der Stadtverwaltung (Stand: 01. März 2021) studiert, fällt auf, daß es keinerlei Hinweise auf eine organisatorische Einordnung zum kommunalen Aufgabenfeld der Inklusion gibt. Lediglich im aktuellen Jahresbericht 2020 des Amtes für Soziales, Senioren und Integration (A 50) gibt es auf Seite 8 einen Hinweis auf ein Beratungsangebot für behinderte Menschen der „*KoKoBe Eschweiler, Stolberg*“.

- 8. Wer ist in der Stadtverwaltung für das Arbeitsfeld „Inklusion“ zuständig und koordiniert eine geordnete Umsetzung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Umsetzung der UN-BRK auf kommunaler Ebene) in der Stadt Eschweiler?**
- 9. Gibt es eine(n) Behindertenbeauftragte(n) oder eine andere adäquate Fachstelle im Rathaus, die das Themenfeld ‚Inklusion‘ bearbeitet?**

Mit freundlichem Gruß

Albert Schiffer